



Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger, liebe Freunde unseres Hauses!

Für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2016 bedanke ich mich ganz herzlich bei Ihnen. Es war mir eine große Freude und Ehre, Sie bei Ihren Geldentscheidungen zu unterstützen. Ich freue mich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit, wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2017!

Herzlich Ihr Jörg Uhlenbrock

Rückblick auf das Jahr 2016

Die Zinsen sind niedrig geblieben, was Baufinanzierer erfreute und Sparbuch- und Festgeldliebhabern die Tränen in die Augen trieb. Die Börsen entwickelten sich auch dank der Geldschwemme der Europäischen Zentralbank weiterhin positiv. Mit Sachwerten wie Pflegeimmobilien, deutschen Wohnimmobilien und Einzelhandelfonds, konnten Sie gute und sichere Renditen von über 5 Prozent erzielen. An den Börsen lagen die Renditen über 10 Prozent und bei Immobilien in den USA bei über 18 Prozent.

DAX auf Höchststand

Die Jahresschlussrallye hat den DAX zu seinen Höchstständen in diesem Jahr verholfen. Der Tiefstwert lag am 11.2. bei 8.752 Punkten, am 15.12. lag er bei 11.366 Punkten. Vom 1. Januar bis zum



15. Dezember 2016 lag die Wertentwicklung bei fast 11 Prozent. Meine Anleger, die Anfang des Jahres Ruhe

bewahrt oder nachinvestiert haben, können äußerst zufrieden sein.

Gute Geschenkidee

Viele Großeltern schenken ihren Enkeln zu Weihnachten auch etwas Geld. Doch sinnvoller als ein einmaliger Geldbetrag ist ein langfristiger Sparvertrag mit attraktiven Renditeaussichten, mit dem sich die Enkel später Wünsche erfüllen können. Besonders gut geeignet sind Investmentfonds. Schon ab 25 Euro monatlich lässt sich ein Fondssparplan für die Enkel abschließen. Fondssparpläne sind flexibel. Die Raten lassen sich beliebig und kostenlos erhöhen – etwa zum Geburtstag oder zum nächsten Weihnachtsfest –, reduzieren oder für eine Weile ganz aussetzen. Wer seinen Enkeln langfristig etwas Gutes tun will, sollte renditestarke Aktienfonds bevorzugen. So erzielten weltweit anlegende Aktienfonds in den letzten 10 Jahren (per Ende September 2016) eine jährliche durchschnittliche Rendite von über 6 Prozent.

25 % Ausschüttung

Die Anleger des Fonds Nr. 4 der publity AG erhalten aktuell eine Ausschüttung in Höhe von 25 %. Insgesamt hat sich die publity AG als sehr professioneller Initiator erwiesen. Auch der Börsengang der publity AG im Jahr 2015 führte zu über 300 % Gewinn für die Anleger. Jetzt gibt es wieder eine Gelegenheit. Im Rahmen eines family and friends Programm wird eine weitere Gesellschaft der publity AG an die Börse gebracht. Auch hier sind die Gewinnerwartungen sehr hoch. Genauere Infos erhalten Sie bei mir.

Die publity ist ein seit 17 Jahren am Markt etablierter Finanzinvestor für Gewerbeimmobilien. Publity erwirbt renditestarke Gewerbeobjekte vornehmlich in deutschen Ballungszentren wie Frankfurt am Main sowie München. Die publity AG wurde im Sommer 1999 als Internet-Aktien-Emissionshaus in Partnerschaft mit verschiedenen Landesbanken gegründet, darunter die SACHSEN LB, die LBBW Stuttgart und die NORD LB Hannover.

Buchempfehlung

Dieses Buch zeigt die Grundsätze des Starinvestors Warren Buffett. Das Geniale an diesem Buch ist, dass in 300 Zitaten Warren Buffett hier selbst zu Wort kommt. Gesammelt



wurden die Zitate von Robert L. Bloch, dem Direktor der größten Steuerdienstleistungsgesellschaft der Welt, die inzwischen zu Warren Buffett Gesellschaft Berkshire Hathaway gehört. Ein paar Kostproben:

„Es ist gut, sich mit Menschen zu umgeben, die besser sind als man selbst.“

„Risiken entstehen, wenn man nicht weiß, was man tut.“

„Vergessen Sie nicht, dass die Börse manisch-depressiv ist.“

Zitate

Wenn Sie Lust auf mehr Zitate von Warren Buffett, Andre Kostolany, Henry Ford, John D. Rockefeller und vielen anderen haben, dann werden Sie auf meiner Website www.uhlenbrock-gmbh.de fündig. Sie können sich auch jede Woche Zitate per Mail zusenden lassen. Tragen Sie sich bitte dazu auf meiner Website mit Ihrer Mailadresse ein.

Let's buy America

Kostolany sagte einmal, dass sein Herz links, sein Kopf rechts und seine Brieftasche in Amerika sei. Im letzten Wirtschaftsbrief empfahl ich Ihnen den Jamestown Fonds, der seit Jahrzehnten ein sehr gute Leistungsbilanz vorzuweisen hat. Diese Empfehlung gilt weiterhin.

Antizyklisches Investieren kennen viele Anleger, doch es wird eher selten praktiziert. Viele möchten gern eine Immobilie zum Vermieten in Deutschland kaufen. Hier sind die Preise vergleichsweise hoch, während in Amerika die Preise noch günstig sind. Sie können im Umland von Washington D.C. Reihenhäuser bereits ab 38.000 Dollar erwerben. Die Rendite beträgt über 8 Prozent. Da Sie die Immobilie nicht selber managen können, brauchen Sie eine Hausverwaltung. Außerdem brauchen Sie für die amerikanische Steuererklärung einen Ansprechpartner vor Ort. Das alles können wir

Ihnen aus einer Hand anbieten. Wenn Sie das interessiert, vereinbaren Sie einfach einen Termin. Hier ein aktuelles Angebot:



Vermietetes schuldenfreies Reihenhäuser, Kaufpreis 39.000 \$, Nettomiete 640\$, Rendite 19,7 %

Anlageempfehlungen

Jetzt in der Winterzeit passt der Spruch: Wer gut streut, rutscht nicht aus. Meistens wird auf Geld- und Sachwertanlagen gestreut. Da gibt es dann Festgelder, festverzinsliche Wertpapiere, Lebensversicherungen, Investmentfonds, Gold, Immobilien und Beteiligungen. Warum nicht auch einmal in Währungen streuen: Anlagen in Euro, Dollar, Britische Pfund und Yen.

Kostolany sagte einmal, dass sein Herz links, sein Kopf rechts und seine Brieftasche in Amerika sei. Im letzten Wirtschaftsbrief empfahl ich Ihnen den Jamestown Fonds, der seit Jahrzehnten ein sehr gute Leistungsbilanz vorzuweisen hat. Diese Empfehlung gilt weiterhin.

Menschen haben Grundbedürfnisse, die gestillt werden wollen. Dazu zählen Wohnen, Schlafen, Essen und Versorgtsein im Krankheitsfall. Als Anleger können Sie deshalb in Wohnimmo-

bilien (direkt und indirekt), in Immobilienfonds mit Einzelhandelsgeschäften und in Pflegeimmobilien investieren.

Der Habona Fonds Nr. 5 ist sehr empfehlenswert. Sie kaufen Immobilien, die langfristig an Rewe, Edeka, Lidl, Penny und Netto vermietet sind. Der Fonds selber läuft 5 Jahre und bringt eine Rendite von gut 6 Prozent. Nach den 5 Jahren werden die Objekte an institutionelle Anleger wie Versicherungen und Pensionskassen verkauft, die für weitere 10 Jahre mit festen Mieteinnahmen planen können. Mit der Auflösung des ersten Fonds haben die Fondsmanager erfolgreich bewiesen, dass dieses Konzept sehr gut funktioniert.

Auf meiner Empfehlungsliste gibt es noch einige weitere Fonds, die über ein ausgereiftes Konzept verfügen und eine sehr gute Leistungsbilanz besitzen. Der Maklerpool BCA, dem sich über 10.000 Kollegen angeschlossen haben und der derzeit über 4 Milliarden Euro Investmentvermögen im Bestand hat, lässt die Fonds zusätzlich prüfen, bevor sie zur Beratung und Vertrieb freigegeben werden. Das erhöht die Sicherheit für die Anleger und auch für die Berater.

Original-Lohntüte

MÖBELVERTRIEBS
AUSLIEFERUNGSLAGER
SCHUPMANN
KASSEL

Gehaltsabrechnung für den Monat Juli 1958
für H. G.

Gehalt	300
Bruttogehalt	300
Abzüge	
Lohnsteuer	12
Kirchenlohnsteuer	120
Sozialabgaben	37.75
Vorschuß	
Nettogehalt	253.05
Auszahlung für Krankenkasse	0
Tagegelder	0
Fahrtgelderstattung	0
Auszahlung	253.05

Sofort nach Empfang nachzahlen.
Spätere Einwände können nicht berücksichtigt werden.

Diese Tage erhielt ich ein besonderes Geschenk von Frau Neuhoff: eine Original-Lohntüte aus dem Jahr 1959. Noch nie zuvor hatte ich eine Lohntüte in der Hand. In meinem Geldunterricht werde ich sie jetzt als praktisches Beispiel für Lohnentwicklung und Inflation einsetzen. Vielen Dank noch einmal dafür!

Geldunterricht

Geldunterricht ist etwas, was mir persönlich sehr viel Freude bereitet. Es ist faszinierend, wenn Jugendliche plötzlich verstehen, was sie beim Autokauf alles beachten sollten, wie eine Baufinanzierung funktioniert, welche Auswirkungen Inflation hat, welcher Schaden bei Null- oder Negativzinsen entsteht, was sie für ihre Altersvorsorge benötigen oder wie die Welt der Investmentfonds aussieht. Mit den Jugendlichen fahre ich zur Frankfurter Börse oder besuche das Währungsmuseum in Rothwesten.

Sie können mich in diesem Engagement in mehrfacher Hinsicht unterstützen:

1. Für die Unterrichtseinheit Inflation suche ich noch alte Geldscheine oder Preislisten. Es gibt vielleicht auch noch Gegenstände aus Eisen von früher, als Gold gegen Eisen getauscht wurde (Gold gab ich zur Wehr, Eisen erhielt ich zur Ehr).
2. Die Schüler erhalten jeweils einen Finanzrechner und das Buch Geldschule 3.0 im Wert von ca. 50 Euro. Bei einem Kurs von 27 Schülern entstehen z. B. Kosten in Höhe von ca. 1.300 Euro. Für die Übernahme dieser Kosten suche ich Sponsoren.
3. Außerdem biete ich an, an einer weiteren Schule in Kassel Geldunterricht zu erteilen. Vielleicht ist dieses (kostenlose) Angebot für die Schule Ihrer Kinder interessant. Stellen Sie doch einfach einen Kontakt her. Wenn die Schulleitung sich vorher informieren will, dann empfehle ich die Website www.geldlehrer.org

Coaching

Theoretisch wissen wir, dass wir mehr sparen sollten, um ein Vermögen aufzubauen, und uns mehr um unser Geld kümmern sollten. Im Alltag holen uns andere Aufgaben ein und das Thema „Eigenes Vermögen“ gerät schnell in den Hintergrund. Aus diesem Grund biete ich im kommenden Jahr ein Finanzcoaching an. Es wird ein Grundlagenseminar geben, in dem die Teilnehmer einen konkreten Plan für ihr Geld entwickeln. Daran schließt sich ein 6–12 monatiges Coaching an. Die Teilnehmer können bessere finanzielle Entscheidungen

treffen, gute Anlagen auswählen und neue Gewohnheiten entwickeln. Dieses Coaching wird definitiv das Leben der Teilnehmer stark verbessern. Bei Interesse melden Sie sich bei mir oder empfehlen es anderen Menschen weiter.

Termine für 2017

Im nächsten Jahr wird es einmal im Monat einen Cashflow-Spieleabend geben. Auf spielerische Weise können Sie noch mehr über Geld lernen. Entwickelt wurde dieses Spiel von Robert Kiyosaki, Bestsellerautor und Finanzpädagoge.



Folgende drei Termine stehen fest: 11.1.2017, 15.02.2017 und 15.03.2017 jeweils um 20 Uhr.

Weiterbildung

Um für Sie immer aktuell und auf dem Laufenden zu sein, habe ich folgende Veranstaltungen, Seminare, Webinare, Kongresse besucht:

15.12.2016 Telefonkonferenz mit Herrn Olek (publity) zur CCP-Aktie,

01.12.2016 Webinar IC Consulting: Welth Cap (Private Equity), aktuelle Daten, Hintergründe und Angebote

30.11.2016 Cashflow-Spieleabend in Vellmar

29.11.2016 Webinar IC Consulting: Jamestown (US-Immobilien), aktuelle Daten, Hintergründe und Angebote

24.11.2016 Webinar IC Consulting: Ökorenta (Windparks), aktuelle Daten, Hintergründe und Angebote

22.11.2016 Webinar IC Consulting: project Immobiliengruppe (deutsche Wohnimmobilien), aktuelle Daten, Hintergründe und Angebote

20.11.2016 Vortrag: Immobilien richtig vererben – RA und Notar Peter Umbach, Kassel

18./19.11.2016 Geldanlage: Tax Liens und US-Renditeimmobilien (ab 12%) in Zürich

15.11.2016 Honorarberaterkonferenz in Kassel

10.11.2016 Vortrag über den Islam von Hamed Abdel Samad

08.11.2016 Verleihung 10. Wissenspreis an Geldlehrer e. V. in Arnsberg

05.11.2016 Börsentag in Hamburg, eigener Vortrag in der Speakers Lounge

03.11.2016 1. Sachwertexpertentreffen IC-Consulting: Habona, Immac, ZBI in Frankfurt

14.10.2016 Unternehmensvorstellung Autark

08.10.2016 Cashflow Akademie: Tax Liens, Stuttgart

27.09.2016 Webinar: Eigenes Amazon-Business aufbauen

21.09.2016 Infoabend Systemische Aufstellung

17.09.2016 Onlinemarketing-Austausch in Berlin

15.09.2016 Webinar: Der Low-Cost Weltenbummler – Geld sparen beim Urlaub

10.09.2016 Cashflow-Spieleabend in Vellmar

06.09.2016 Info-Abend zum Geldlehrer e.V. in Vellmar

05.9.2016 Schulung Pflegeimmobilie als Kapitalanlage, Habichtswald-Ehlen

27.8.2016 Cashflow-Spieleabend in Vellmar

19.-21.8.2016 Erfahrungsaustausch Geldlehrer e.V. in Starnberg

14.07.2016 Webinar: CashCoach Árpád von Toth-Máté: Investing in Tax Liens

07.07.2016 Webinar: Alexander Christiani Aufmerksamkeit – das Gold des 21. Jahrhunderts

Jeder sieht den Garten, keiner sieht den Spaten!

Mit der Vermittlung von Finanzprodukten werden Provisionen bezahlt. Was bleibt für den Vermittler unterm Strich wirklich übrig? Zunächst einmal werden folgende Kosten, Rechnungen und Steuern bezahlt. Die Auflistung ist umfangreich, wenn auch nicht vollständig.

Büromiete

Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung)

Angestellte / Aushilfskräfte

Telefon / Handy

PC, Software, Drucker

Marketing

Werbeagentur

Wirtschaftsbriefe

Druckkosten und Porto

Prospekte, Flyer, Zeitungsanzeigen

Kosten für die Verteilung von Flyern

Vermögensschadenshaftpflichtversicherung

Steuerberater

Wirtschaftsprüfer-Testat

Steuern, Gewerbesteuern

Seminare / Kongresse / Weiterbildung

Bücher / Fachzeitschriften / Informationsbriefe

Informationsbeschaffung generell

Auto / Benzin / Versicherung / Steuern /

Reisekosten / Deutsche Bahn / Übernachtungen

Mitgliedsgebühren bei Berufsverbänden

IHK-Mitgliedschaft

Berufsgenossenschaft

Brokerpool / Servicegebühren für Depotführung

Betreuungsaufwand für die nachfolgenden Jahre

Erfahrungsgemäß bleiben für den Vermittler zwischen 5 - 10 Prozent der Provision übrig.

Die Alternative zu Provisionen ist die Beratung auf Honorarbasis. Bei der Honorarberatung liegen die Stundensätze zwischen 120-250 Euro. Beide Varianten sind grundsätzlich möglich, Sie entscheiden.

Gesundheitsprodukte

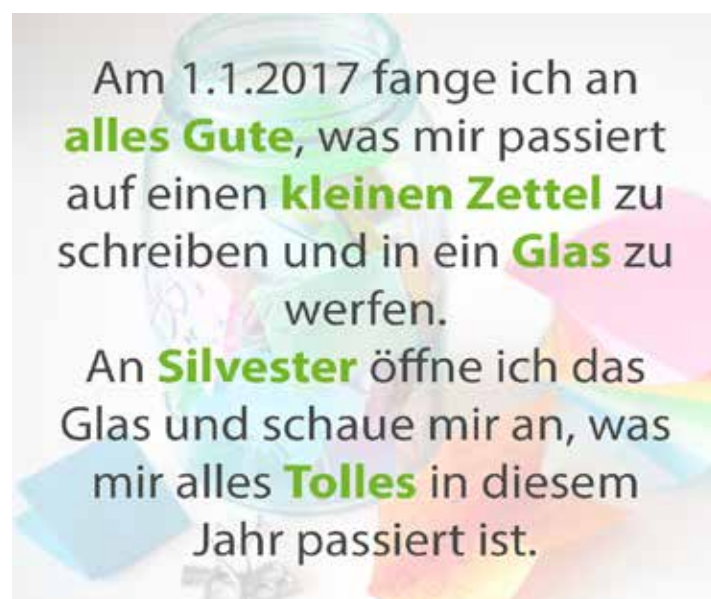
Aufgrund von Sodbrennen und Magenproblemen bin ich im Jahr 2003 auf das Trinkgel Aloe Vera von Forever Living Products (FLP) aufmerksam geworden. Mit dem Trinken von

Aloe Vera habe ich sehr gute Erfahrungen gesammelt und empfahl es an andere Menschen weiter. Sie probierten einige FLP-Produkte aus und waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

Da die Nachfrage nach diesen außergewöhnlichen Produkten immer stärker wurde, gründete ich dann im Jahr 2003 das Privatinstitut für Gesundheit. Von der Qualität der Produkte bin ich immer noch begeistert: Zahncreme ohne Fluor, Deo ohne Aluminium, Shampoo ohne Silikon, Lippenpflegestifte ohne Altöl - Hyaluronsäure für ein besseres Hautbild, Aloe Vera zum Entgiften, Granatapfel und Mangostane für mehr Energie usw.

Auf der Website www.1-2-3-onlineshop.de können Sie sich einen Überblick verschaffen. Sie erhalten als Anleger einen Rabatt von 5 Prozent. Probieren Sie es einfach aus und sammeln Sie Ihre eigenen Erfahrungen. Meine Familie möchte diese Produkte jedenfalls nicht mehr missen.

Fundstück



Zum Knobeln

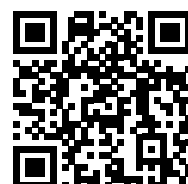
Welche Zahl steht unter dem geparkten Auto?

16	06	68	88		98
----	----	----	----	---	----

Die Lösung finden Sie

auf meiner Website

www.uhlenbrock-gmbh.de



ZERTIFIKAT

im Sinne der Rahmenvertriebsvereinbarung

*Herrn
Jörg Uhlenbrock*

Uhlenbrock GmbH

wird hiermit bestätigt, im Jahr 2016 an mindestens zwei Zertifizierungsmaßnahmen zur Sicherung der laufenden Sachkunde nach WpHG/FinVermV im Bereich Alternative Investmentfonds (AIF) / Vermögensanlagen teilgenommen zu haben.

Themen des 2. Halbjahres:

- Markt Immobilie Inland
- Markt Immobilie USA
- Markt Erneuerbare Energie
- Markt Private Equity

Rosenheim, den 15.12.2016

Die Geschäftsführung
IC Consulting GmbH

